

Jungen 18 Kreisliga A Gruppe 2

FT V. 1844 Freiburg V : TTV Vörstetten III
Samstag, 30.04.2022, 14:00 Uhr

FT V. 1844 Freiburg V stockt Punktekonto gegen TTV Vörstetten III auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 31:21 in den Sätzen gewannen die Spieler von der FT V. 1844 Freiburg V ihr umdatiertes Heimspiel in der Jungen 18 Kreisliga A Gruppe 2 gegen den TTV Vörstetten III. 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Filippo Marx den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Arnold / Lux Langner / Bischof in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Krekel / Marx hatten derweil gegen Hausmann / Germann beim 11:9, 11:5, 11:6 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Robert Arnold das Spiel gegen Jan Bischof und gewann mit 12:14, 11:4, 11:6 11:6. Theo Lux gegen Benedikt Langner hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Mattis Krekel gelang es, Fabian Germann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum daraufhin Filippo Marx letztlich im Repertoire, um Tobias Hausmann final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Unglücklich war Robert Arnold in der Partie gegen Benedikt Langner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Einen Zähler für das Team verpasste Theo Lux bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jan Bischof. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Mattis Krekel seine Partie gegen Tobias Hausmann noch im Entscheidungssatz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Filippo Marx seinem Gegner Fabian Germann beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen wenig später Mattis Krekel letztlich auf Lager, um Benedikt Langner final zu gefährden, somit stand es am Ende 8:11, 9:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Tobias Hausmann war Robert Arnold, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Theo Lux gegen Fabian Germann. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Filippo Marx und Jan Bischof holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Filippo Marx letztlich parat, um sich gegen Jan Bischof durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT V. 1844 Freiburg V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die FT V. 1844 Freiburg V am 07.05.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg, während der TTV Vörstetten III am 04.05.2022 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg V

Doppel: Arnold / Lux 1:0, Krekel / Marx 1:0

Einzel: R. Arnold 1:2, T. Lux 1:2, M. Krekel 2:1, F. Marx 2:1

TTV Vörstetten III

Doppel: Langner / Bischof 0:1, Hausmann / Germann 0:1

Einzel: B. Langner 3:0, J. Bischof 1:2, T. Hausmann 2:1, F. Germann 0:3